

400 REVUE



38 MEZZOGIORNO

Architektur zipherspaceworks

Fotografie Zooey Braun

Umbau 1999

Zugang 



vorige Seite: Restaurantbereich
 linke Seite: Barbereich
 rechte Seite links: Bistrobereich
 rechte Seite Mitte: Blick auf die Bar
 rechte Seite rechts: Farbgestaltung



MEZZOGIORNO

"Giv mi colore!" - dieses Motto des Inhabers Vincenzo Stamati bestimmte das Konzept für die innenarchitektonische Neugestaltung des Pavillons aus den 60er Jahren im Stuttgarter Stadtgarten. Das heutige Restaurant kombiniert italienische Üppigkeit und Lebensfreude mit deutscher Erdgebundenheit und Robustheit. Die Architekten betonten diesen Kontrast mit warmen Materialien wie Muschelkalk und amerikanischem Nussbaum auf der einen und kühlem Edelstahl auf der anderen Seite. Das Mezzogiorno ist in drei Bereiche gegliedert: Ein großzügig gestalteter Eingang mit Bar trennt den Bistrobereich vom eigentlichen Restaurant. Im Sommer wird das Mezzogiorno durch eine 300 qm große Terrasse erweitert, die den Restaurantbereich nahtlos in den Stadtpark übergehen lässt. Die Grenze zwischen Innen und Außen wird durch große Glasflächen und Farbübergänge scheinbar aufgehoben. Das Farbkonzept arbeitet mit warmen Pastelltönen, die an eine Reise durch die Toskana erinnern. Erdbraun, Frühlingsgrün und Zartblau betonen die auffällige Faltung der Decke. Der feinfühlig Einsatz von Licht unterstreicht den Gesamteindruck: Eine eigens entworfene Leuchtenserie sowie Hängelampen von Ingo Maurer im Eingangsbereich spielen mit den hinterleuchteten Möbeln der Bar und Teilen der Verkleidung zusammen.